

In Memoriam Rolf Heusner

Die Begeisterung unseres Ehrenmitglieds Rolf Heusner für den Kanusport ist kaum zu beschreiben. Zumindest nicht in diesem begrenzten Format. Bis ins Jahr 2017 war er mehr als 50 Jahre 1. Vorsitzender des Wahnheimer Kanu Clubs, den er seinerzeit gemeinsam mit einigen Gleichgesinnten gegründet hatte. Neben dieser Aufgabe hat er jahrzehntelang als Wanderwart des Bezirks 7 viele interessante Wanderfahrten durchgeführt. Rolf kannte nicht nur die Gewässer der Umgebung, sondern er verstand es auch bei den Bezirksfahrten viele Kanutinnen und Kanuten zusammenzubringen. Neben diesen Touren im Inland wagte er auch große Sprünge ins benachbarte Ausland. Erwähnen möchte ich hier stellvertretend nur die Durchführung von Wildwassertouren in Südfrankreich oder Luxemburg. Ein ganz besonderes Highlight war die Teilnahme an einer exklusiven Kanufahrt auf der Seine in der französischen Metropole Paris.



In der Organisation des Landeskanoverbandes Nordrheinwestfalen kümmerte er sich bei vielen Europa- und Weltmeisterschaften im Bereich des Kanu Rennsports um die Unterbringung und den Transfer der Athletinnen und Athleten im Bereich der Kanu Wettkampfstätten an der Wedau, sowie im eigenen Kanuverein. Seine Kontakte reichten über die Grenzen hinaus bis nach Afrika und Asien.

Daneben war er seiner Heimat Duisburg innig verbunden. Im Wahnheimer Kanu Club und dem Bürgertreff „Rheinlust“ versuchte er mit großem Erfolg Mitglieder und Nachbarschaft zusammenzubringen.

Ein besonderes Anliegen von Rolf war es auch nach der Wende, das heutige Jugendbildungszentrum Blossin in Brandenburg für Bildung und Sport zu erhalten. Hier konnte er mit der Akribie des Bauingenieurs tatkräftig den Wandel begleiten.

Rolf ging im Alter von 94 Jahren am 5. November 2023 für immer von uns. Die Kanutinnen und Kanuten des Bezirks 7 im KV NRW trauert gemeinsam mit seiner Frau Edda, den Kindern und Enkelkindern, sowie vielen Freunden.

Dr. Wolfgang Henze